

Öffnungszeiten	Montag–Samstag; Anchorage nur vom 01.05.–15.10.07
Feiertage 2007 (Stationen geschlossen)	28.05., 04.07., 03.09.07
Mietdauer	mind. 7 Tage / keine Maximalmietdauer ³⁾
Mindestalter Mieter/Fahrer u. Zusatzfahrer	21 Jahre
Zusatzfahrer	kostenlose Anmeldung vor Ort
Zusatz-Haftpflichtversicherung	inklusive in Höhe von USD 1 Mio.
CDW/VIP-Versicherung	inklusive, reduziert den Selbstbehalt für den Mieter auf USD 500,- pro Schadensfall (gilt auch für Diebstahl und Vandalismus). Die Selbstbeteiligung wird von FTI bei Buchung des Super-Spar-PLUS-Preises und Super-Inklusiv-PLUS-Preises unter Einhaltung der Bestimmungen (siehe Erklärung unten, Punkt CDW/VIP-Versicherung) zurückerstattet. NICHT versichert sind Schäden, die aufgrund der Benutzung entgegen der Erlaubnis des Vermieters entstanden sind (z. B. das Befahren von Schotter, Forst- und anderen nicht öffentlichen Straßen, Fahrten ins Death Valley von Mai bis September u.s.w.), Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder gesetzeswidrigen Gebrauch, durch Benutzung von einem nicht autorisierten Fahrer sowie unter Einfluß von Alkohol/Drogen entstanden sind.
Fahrzeübergabe von/bis	13.00–16.00 Uhr Early Pick-up: 9.00–12.00 Uhr (beim Super-Inklusiv-PLUS-Preis inklusive; ansonsten gegen Aufpreis zubuchbar, siehe Seite xx) Anmietung am Ankunftstag nicht gestattet! Ausnahme bei Ankunft in Anchorage bis 15.00 Uhr
Fahrzeurückgabe von/bis	9.00–11.00 Uhr; Early Pick-up: bis 15.00 Uhr. Bei verspäteter Rückgabe kann es zu einer Nachbelastung von bis zu US-\$ 25,-/Std. kommen. Bei vorzeitiger Rückgabe erfolgt keine Erstattung der nicht genutzten Tage.
Führerschein	
Pflicht:	gültiger nationaler Führerschein Klasse 3 bzw. B (auch EU-Führerschein)
Empfehlung:	zusätzlich zum nationalen wird ein internationaler Führerschein empfohlen!
Kautio	
bei Hinterlegung mit Kreditkarte	USD 500,- (der Betrag wird bei Fahrzeübergabe vom Konto abgebucht; bedingt durch Kursschwankungen kann sich eine Betragsdifferenz ergeben!)
bei Hinterlegung in Bar/Traveller-Schecks	USD 1.000,-
Campingausrüstung (Mietgebühr vor Ort):	
Standard-Ausstattung	inklusive; beinhaltet u.a. 110-Volt Adapter, Renter Assistance Guide, Stromkabel, Frischwasserschlauch, Erstauffüllung mit Toilettenchemikalien, KOA Campground-Führer und KOA Value Card.
pro Person	USD 50,-; beinhaltet u.a. Bettwäsche (Schlafsack, Bettlaken, Kopfkissen), Geschirrtuch, Handtuch.
pro Fahrzeug	USD 100,-; beinhaltet u.a. Koch- und Essgeschirr, Besteck, Dosenöffner, Taschenlampe.
Bereitstellungskosten (preparation fee):	inklusive (beinhaltet u.a. Standard-Ausstattung pro Fahrzeug)
Endreinigung (zahlbar vor Ort):	
(entfällt bei Rückgabe in sauberem Zustand)	bis zu USD 50,-, je nach Fahrzeug
Generatoren (zahlbar vor Ort):	
	USD 3,-/Std. oder USD 6,-/Tag (sind bereits fest im Fahrzeug installiert, nur die Benutzung muß vor Ort angemeldet werden)
Fahrtbeschränkungen/Befahren von:	
• Schotter-, Forst- u. andere nicht öffentl. Straßen	verboten
• Death Valley	verboten im Juli–August; in den Monaten Mai, Juni und September sind Fahrten auf eigene Gefahr, es besteht kein Versicherungsschutz
• Apache Trail/Arizona	verboten
• New York City (Manhattan)	verboten
• Alaska/Yukon/Northwest Territories	erlaubt mit Einschränkungen ²⁾
• Neufundland	erlaubt mit Einschränkungen ²⁾
• Mexiko	verboten
• Kanada	erlaubt
Einwegmieten	möglich auf Anfrage, Gebühren entnehmen Sie bitte der Tabelle Seite 48. Einwegmieten zwischen USA und Kanada sowie mit dem Ford Explorer & Wohnwagen sind nicht gestattet.
Kindersitz (für Kinder bis 5 Jahre Pflicht)	nicht verfügbar, wir empfehlen die Mitnahme eigener Kindersitze
Haustiere	erlaubt, bitte bei Buchung angeben; Mieter ist für die Endreinigung verantwortlich (ansonsten Gebühr von bis zu USD 250,-) und haftet für Schäden im vollen Umfang
Zusatzkosten	
zusätzliches Equipment	Campingstuhl USD 7,- pro Anmietung (vorbehaltlich Verfügbarkeit; zahlbar vor Ort)
Benzin-/Propangastank	bei Übergabe mind. zu 1/4 gefüllt; ggfls. wird eine Kautio verlangt, die bei Rückgabe mit gleichem Tank wieder rückerstattet wird Auf alle vor Ort zu zahlenden Zusatzleistungen fällt die jeweilige Sales Tax an.
Hinweis	Der Vermieter behält sich vor, dem Kunden ein größeres oder kleineres Fahrzeug zur Verfügung zu stellen, falls das gebuchte aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist. Wenn das Alternativ-Fahrzeug günstiger ist und der Kunde akzeptiert es, wird dem Kunden die Differenz zu dem gebuchten/ bestätigten Fahrzeugmodell vom Vermieter zurückerstattet. Ist es teurer, wird die Differenz vom Vermieter übernommen. Der Vermieter haftet für keine Folgekosten, die durch die Bereitstellung eines größeren Fahrzeuges entstehen. Bei Buchung von Fahren empfehlen die Vermieter daher, immer für das größtmögliche Fahrzeug zu reservieren. Alle Angaben in der Tabelle sind vorbehaltlich Änderung und können sich ohne Vorankündigung im Laufe der Saison ändern.

¹⁾ Bitte beachten Sie, dass bei Mieten über 35 Tagen folgende Berechnung zur Anwendung kommt:
Anmietung z.B. 04.04.07 für 42 Tage
Tag 1-35 (04.04.–08.05.): Berechnung der Flexrate, die für den Anmiettag (04.04.) gültig ist
Tag 36-42 (09.05.–15.05.): Berechnung der Flexrate, die bei Anmietung am 09.05. (Tag 36) gültig ist.

²⁾ Es dürfen alle öffentlichen und/oder nummerierten Highways/Straßen befahren werden (z. B. Taylor Hwy.Nr. 5 und Top of the World Hwy. Nr. 9 von Tok nach Dawson City). Backroads wie z.B. der Dalton Hwy. oder die Straße von Chitina nach Kennicott McCarthy sind generell nicht erlaubt.

CDW/VIP-Versicherung:

der vor Ort zu zahlende Selbstbehalt in Höhe von USD 500,- pro Schadensfall wird von FTI bei Buchung des Super-Spar-PLUS- und Super-Inklusiv-PLUS-Preises erstattet.

Ausgenommen davon sind:

- Schäden, die durch Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen entstehen
- Grob fahrlässiges Handeln oder Trunkenheit am Steuer
- Schäden am Dachaufbau, Unterboden, Rädern und Reifen
- Schäden beim Rückwärtsfahren
- Schäden an der Inneneinrichtung
- Glasschäden

– Schäden durch Überhitzung oder Unterkühlung des Fahrzeugs

– Folgekosten, z.B. für Hotels, Telefon oder Abschleppen

Ebenso kann keine Erstattung erfolgen, wenn der Hauptschaden vom Vermieter vor Ort nicht reguliert wird, da hier das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit angenommen wird.

Im Schadensfall muss vor Ort die folgende Vorgehensweise unbedingt eingehalten werden:

- umgehende Meldung an Polizei und Erstellenlassen eines Polizeiberichtes
- umgehende Benachrichtigung des Vermieters

Folgende Unterlagen müssen zur Erstattung der Selbstbeteiligung an den FTI-Kundendienst gesendet werden:

- Polizeibericht
 - Kopie des Mietvertrages
 - Zahlungsnachweis der Kautio (Quittung des Vermieters oder Belastungsnachweis der Kreditkarte).
- Ergänzend gelten die Bedingungen des Mietvertrages.